

Nichtamtlicher Theil.

Die Ostermeß-Ausstellung 1872.

(Schluß aus Nr. 128.)

Die Photographie, diese Kunst, welche von Jahr zu Jahr riesige Fortschritte macht, hatte ihr Gebiet gegen früher bedeutend erweitert. Nicht nur in den ausgestellten großen Blättern, sondern auch in vielfach ausgelegten Sammelwerken waren wirkliche Perlen aufzufinden. Das Bedeutendste, was in Photographien ausgestellt war, dürfte die Galerie deutscher Ländlicher (12 Blatt Preis 60 Thlr.), Fr. Bruckmann's Verlag in München und Berlin, sein. Diese zwölf Portraits deutscher Musikheroen in Lebensgröße photographisch nach Originalgemälden von Prof. Carl Jäger in Nürnberg, sehr ideal aufgefaßt und in technischer Beziehung vortrefflich ausgeführt, erregten allgemeine Bewunderung, nicht minder eine kleinere Ausgabe derselben in 4. mit beschreibendem Text von Dr. Ed. Hanslick und Illustrationen in Holzschnitt von F. Wanderer in prächtvollen Originaleinbänden. Ebenso sehr gefiel das prächtige Werk: Bilder zu deutschen Volks- und Lieblings-Liedern. Nach Original-Cartons von Hoffmann, Sporer und Piris. Mit Original-Text. Folio (Preis 7½ Thlr.). Sonst hatte die thätige Verlagshandlung, deren wir schon zu Eingang dieses Berichtes gedachten, noch ausgestellt einige neue Ausgaben der allbekannten Goethe-Galerie (21 Blatt, Preis 21 ₰) und Schiller-Galerie (21 Blatt, Preis 21 Thlr.), sowie von den Illustrationen zu Hermann und Dorothea und Lied von der Glocke, Proben einer Galerie deutscher Classiker (Goethe) und einer Galerie außerdeutscher Ländlicher (Rubinstein), ferner 16 prächtige Schweizer Landschaften, welche unter dem Titel „Rhododendron“, Bilder aus den Schweizer Alpen von G. Cloß und D. Frölicher, mit Illustrationen von Rour und Text von Berlepsch, alle erdenklichen Vorzüge photographischer Leistungen vereinigten. Landschaftliche Studien aus dem bayerischen Hochgebirge von B. Johannes in Partenkirchen, photographisch wiedergegeben, waren in 30 Folioblättern von H. Manz in München ausgestellt. Die Ausführung derselben wurde allgemein als eine vortreffliche gerühmt. Moritz von Schwind's Cyclus: Die schöne Melusine, photographirt von Albert in München, in 11 Blättern größten Royalformats, welche eine prächtige Mappe umschloß (Preis 50 Thlr.), Stuttgart, B. Neff, zeichnete sich durch künstlerische Sorgfalt und schöne Plastik der Aufnahme besonders aus und gehörte mit zu den hervorragendsten Productionen, welche die diesjährige Ausstellung aufzuweisen hatte. Eine sehr zeitgemäße Einsendung war H. Krone in Dresden zu verdanken und zwar: Anton Dietrich's Otto-Cyclus. Entwürfe zu Bildern aus dem Leben Otto's des Großen. Nach den Original-Cartons vom Einsender photographirt. 7 Blatt gr. quer 4. (Preis 30 Thlr.). Das Leben Otto's des Großen bietet so viel Analoges mit unserer gegenwärtigen Zeit, daß es um so freudiger zu begrüßen ist, wenn ein so begabter Künstler, wie Anton Dietrich, der Schöpfer der Fresken in der Aula der Kreuzschule zu Dresden, diesen herrlichen Stoff zum Vorwurf neuen zeitgemäßen Schaffens wählte. Es ist auch eine kleinere Ausgabe von diesem Cyclus zu 14 Thlr. zu haben. Außer diesen von Krone ausgestellten Erzeugnissen fanden dessen Photographien in Cabinetformat, Antiken und Landschaften darstellend, besondere Beachtung. Die Siegestraße in Berlin beim Einzuge des Kaisers Wilhelm mit den deutschen Truppen am 16. Juni 1871, herausgegeben von Dr. Karl Eggers, führt in 17 photographischen Aufnahmen unsern Blicken die hauptsächlichsten Decorationen vor, welche den Truppen einzug verherrlichten. Der Einsender dieser Blätter, Rud. Hoffmann in Berlin, hat außer der Prachtausgabe in Royal-Folio (Preis 48 Thlr.) noch eine in Quart zu 12 Thlr. und eine kleinere zu

6 Thlr. veranstaltet. Die Ausführung sämtlicher Ausgaben wurde allgemein als eine gelungene bezeichnet. G. Schauer in Berlin hatte außer seinem großen, die allgemeine Schaulust sehr anregenden Musterbuche zwei Albums in gr. Folio ausgelegt, welche die Besucher der Ausstellung lange fesselten. Das Becker-Album (Preis 20 Thlr.), 15 Photographien nach Original-Ölgemälden des Prof. Carl Becker, führt unsern Blicken reizende Scenen aus dem venetianischen Leben vor, während uns das Bassini-Album (Preis 20 Thlr.), nach Original-Aquarellen (15 Blatt) photographirt, nach Rom und der Campagna verseht. Die Schul- und Kloster-scenen, nicht minder römische Hirten und Kinder, sind effectvolle und treue Reproduktionen. Diese lebensvollen Gruppen fanden fortwährend zahlreiche Beschauer. Morgenstern-Album, Photographien nach Handzeichnungen des verstorbenen Landschaftsmalers Christ. Morgenstern, mit Biographie von Fr. Becht und Gedichten von Leirner-Grünberg. 2. Aufl. (Preis 15 Thlr.) München, Gradinger. Der begabte Künstler hat über tausend Studien und Zeichnungen hinterlassen und trotz seiner bedeutenden Productionskraft sich eine solche Durchführung des Details und brillante Auffassung, selbst in den kleinsten Blättern, anzueignen verstanden, daß man diese veranstaltete Auswahl willkommen heißen muß. Friedr. Brellers Neue Landschaften lagen in 13 Blättern in Folio (Preis 12 Thlr.), Leipzig, Kefelshöfer, vor und gaben des Künstlers Auffassungen getreu wieder. Eszterházy Képtár, herausgegeben von Gust. Réleti. Pest, M. Ráth, enthält in photographischen Reproduktionen die Perlen dieser berühmten Galerie. Kaulbach's Shakspeare-Album, 9 Blätter in Folio (Preis 10 Thlr.). Berlin, Nicolai, ebenso die Cabinet-Ausgabe zu 4½ Thlr., in Photographien von G. Schauer ausgeführt, fanden ebenfalls die verdiente Anerkennung. Ferner sind nennenswerth: Hildesheim in photographischen Ansichten, von Koppmann & Co. in Hamburg aufgenommen, 20 Blatt in Folio (Preis 32 Thlr.). Hildesheim, Gebr. Gerstenberg. Salzburger Mozart-Album. Eine Auswahl von W. A. Mozart's ersten Compositionen und anderen im Archive des Mozarteums zu Salzburg befindlichen Seltenheiten. Photographischer Lichtdruck (Preis 4 Thlr.). Salzburg, Glonner. Interessant ist die darin enthaltene sorgfältig und getreu ausgeführte Reproduktion des Theaterzettels zur ersten Aufführung der „Zauberflöte“ am 30. Septbr. 1791 im Theater auf der Wieden. Photographien zu Schiller's Gedichten, nach Piloty und Ramberg ausgeführt. 6 Blatt in Royal-Folio (Preis 42 Thlr.). Stuttgart, Cotta, trefflich ausgeführte Compositionen, welche den Beschauer anhaltend fesselten. Den Freunden des verstorbenen Prof. Gust. Jäger (früher Director der Kunst-Akademie zu Leipzig) wurde durch sechs nach dessen Ölgemälden von Carl Nidel vortrefflich ausgeführte Photographien in Folio (Preis 9 Thlr.) eine große Freude zu Theil. Ferd. Finsterlin in München stellte vier Albums aus, welchen die Beschauer eine ganz besondere Theilnahme bezeigten, nämlich: Theater-Album. Costümbilder und Charakterrollen in 100 Blättern darstellend. (Preis 36½ Thlr.) Album von München. 20 Blätter in Quart. (Preis 10½ Thlr.) Gebirgs-Ansichten. 50 Blätter in Quart. (Preis 14½ Thlr.) Besondere Anerkennung aber fanden die reizend ausgeführten 30 Blätter des Albums deutscher Künstler, nach den Originalgemälden in Folio-Format (à Blatt 24 Ngr.) wiedergegeben. Diese künstlerischen Werthe beanspruchenden Genrebilder, Landschaften, Kriegsscenen, mit besonderer Schärfe und bis in die kleinsten Details mit außerordentlicher Sorgfalt ausgeführt, verdienen als gelungene Leistungen besonders namhaft gemacht zu werden. Gleiche Anerkennung wurde dem ebenfalls von Ferd. Finsterlin ausgeführten allegorischen Gedenkblatt der ruhmreichen Erfolge des deutschen